



Gemeinde Appen

Gemeinde Appen · Postfach 1151 · 25480 Appen

Der Bürgermeister

An die Eltern des Kindes

Datum:	31.10.2008	Aktenzeichen:	
Auskunft erteilt:	Frau Klemm	Tel.: 04122/854-121	Fax: 04122/854-221
E-Mail:	Jennifer.Klemm@amt-moorrege.de		

Bedarfsumfrage zu dem Betreuungsbedarf in der Gemeinde Appen

Sehr geehrte Eltern,

der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen hat während der Sitzung am 16.09.2008 beschlossen, jährlich zum Anfang eines jeden Jahres eine Bedarfsumfrage zu dem Betreuungsbedarf in den Kindertagesstätten der Gemeinde Appen durchzuführen.

Diese Umfrage soll dafür dienen, das Betreuungsangebot in den Kindertagesstätten, wenn möglich, an ihren persönlichen Bedarf anzupassen.

Damit dies möglich ist, ist es dringend erforderlich, dass sich jeder an dieser Umfrage beteiligt und sich die Zeit nimmt, den beigefügten Umfragebogen auszufüllen und bis zum XX.XX.2009 zurück zugeben.

Auch diejenigen, die ihre Kinder bereits untergebracht haben, sollten sich an der Umfrage beteiligen, damit ein Gesamtüberblick vorliegt und die Verwaltung eventuelle Umstrukturierungen planen und den politischen Gremien entsprechende Vorschläge vorlegen kann.

bitte wenden

*Hausadresse: Gemeinde Appen
Gärtnerstraße 8 · 25482 Appen
Telefon 0 41 01 / 54 24 – 0
Telefax 0 41 01 / 54 24 – 20
Internet: www.appen.de*

*Besuchszeiten des Gemeindebüros Appen:
Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag : 08.30 – 11.30 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung*

*Bankverbindung der Amtskasse Moorrege:
VR Bank Pinneberg e.G.
Konto-Nr.: 43557090
BLZ 221 914 05*

Den Umfragebogen können Sie an folgenden Stellen abgeben:

- Bürgerbüro der Gemeinde Appen, Gärtnerstraße 8
(auch ein Briefkasten in vorhanden)
 - Ev. St. Johannes Kindergarten, Opn Bouhlen 49
 - Heilp. Nachbarschaftskindergarten der Lebenshilfe, Heideweg 1b, Appen-Etz
 - Amt Moorrege, Amtsstraße 12, 25436 Moorrege
- oder per Fax an 04122/854-221

Das Ergebnis der Umfrage wird anschließend mit beiden Einrichtungen erörtert und anschließend dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales vorgelegt. Sollte sich aus dem Umfrageergebnis ein Umstrukturierungsbedarf in den Kindertagesstätten ergeben, wird dieser in den politischen Gremien beraten.

Abschließend möchte ich mich für Ihre Mitarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

(Detlev Brüggemann)